

Benedikt gewinnt das Steinert-Duell

Tennis-Kreismeisterschaft: Drei Titel für Korbach, zwei für Odershausen

Frankenberg – Mit nicht ganz 40 Teilnehmern blieb die Kreismeisterschaft des Tennish Nachwuchses trotz geänderten Termins hinter den Erwartungen zurück. Guten Sport gab es auf der Anlage des TC Blau-Weiß Frankenberg bei den Titelkämpfen am Wochenende dennoch zu sehen, vor allem bei den jüngeren Jahrgängen.

„Das war tolles Tennis, was wir in der U10 gesehen haben. Auch die Halbfinalspiele waren sehr hochklassig“, freute sich Kreisjugendwart André Dämmer zum Beispiel über das Niveau bei den Zweitjüngsten.

■ Junioren U18

Marcel Göttlicher vom TC 88 Sachsenhausen holte sich mit Siegen über Erik Grimm (TC Blau-Weiß Frankenberg) und Philip Keudel (TC Korbach) den Kreismeistertitel. Entscheidend war dabei letztlich das Match gegen Philip Keudel, Marcells Mannschaftskollegen in der Spielgemeinschaft. Der umkämpfte erste Satz ging knapp an Marcel, danach wurde es eindeutiger; am Ende hieß es 6:4 und 6:1.

■ Junioren U16

Sebastian Buschmann vom TV Odershausen spazierte ohne Mühe durch das Feld. Gegen Nico Hasenzahl (Frankenberg) und im Finale gegen Tim Bartl (TV Odershausen) gab Sebastian nur ein einziges Spiel ab.

■ Junioren U14

Seiner Favoritenrolle gerecht wurde Fabian Wilke. Das Talent vom TC Korbach besiegte Vereinskamerad Christopher Steinert ebenso klar wie Niklas Krug (SV Rennerthausen) und sicherte sich den Titel.

■ Junioren U12

Nicht zu schlagen war Nils



Der Beste bei den Jüngsten: Davin Schrauf vom TV Odershausen gewann im Kleinfeldwettbewerb der Altersklasse U 9 die meisten Matches.

FOTOS: HANNO MEISER



Glück im Unglück: Elena Keudel vom TC Korbach.



Kreismeister nach Sieg im Bruderduell: Benedikt Steinert (TC Korbach) setzte sich bei den U10-Junioren durch.

Michel vom Kasseler TC 31. Im Finale traf er auf Tyler Behr vom TSV Viermünden. Der hatte zuvor eine harte Halbfinalpartie gegen Enzo Eimeke vom TC Blau-Weiß Frankenberg in drei Sätzen gewonnen. Im Anschluss fehlte Tyler gegen Nils beim 1:6 und 2:6 die Kraft, um noch mehr Widerstand leisten zu können.

■ Junioren U10

Zu einem Bruderduell kam es im stärksten Teilnehmerfeld des Turniers. Benedikt und Jonathan Steinert vom TC Korbach spielten sich überraschend ins Finale. Während Benedikt im Halbfinale den topgesetzten Korbacher Justus Zürker mit 6:4 und 6:2 bezwang, schaltete Jonathan die Nummer zwei

des Turniers, Jakob Pensky von der TSG Ahnatal, nach großem Kampf mit 5:7, 6:2, 10:8 aus. Dann fehlten ihm gegen seinen Bruder etwas die Kräfte; Benedikt siegte im Finale mit 6:2 und 6:3.

■ Junioren U9

Tolles Tennis mit vielen Teilnehmern gab es beim U9-Kleinfeldwettbewerb zu be-

staunen. Die meisten Matches gewann Davin Schrauf vom TV Odershausen. Im Finale bezwang er Ethan Eimeke vom TC BW Frankenberg in einer hochklassigen Partie.

■ Juniorinnen U16

Ein Kuriosum gab es in der einzigen weiblichen Konkurrenz. Elena Keudel vom TC Korbach musste aufgrund von Kreislaufproblemen ihr zweites Spiel gegen Hannah Pilger (TC BW Frankenberg) nach Gewinn des ersten Satzes (6:4) aufgeben.

Da im Modus Jeder-gegen-Jeden gespielt wurde, wurden die Sätze zwei und drei jeweils als 0:6 gewertet. Aber: Das 6:4 sollte etwas wert sein: Da am Ende sowohl Jara Lezius (TSV Ahnatal), als auch Hannah Pilger jeweils ein Match gewonnen und eines verloren hatten, war der eine gewonnene Satz für Elena Gold wert. Aufgrund des besseren Satzverhältnisses wurde die Korbacherin Kreismeisterin.

■ Das Fazit

Kreisjugendwart André Dämmer bedankte sich beim TC BW Frankenberg für die Ausrichtung und allen Helfern für die Unterstützung. Gleichzeitig kündigte Dämmer an, sich mit dem Kreisvorstand zusammzusetzen und über eine Neuausrichtung der Kreismeisterschaften zu diskutieren.

Die erneut geringe Teilnehmerzahl war natürlich auch für Dämmer ein Thema. Woran lag's? „Ob am Termin, oder am Modus, die Kreismeisterschaften offen auszutragen, müssen wir analysieren. Denkbar für uns wäre auch die Ausrichtung gemeinsam mit nur einem weiteren Tenniskreis, anstatt nordhessenweit auszuschreiben“, kündigte Dämmer an.

mka